

# Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Orsrates Einöd  
vom 23.11.2023

---

## **Top 5     Antrag der SPD-Fraktion zum Dorfplatz**

Der Antrag laufe seit 2016. Es gehe um die Sanierung des Dorfplatzes. 2016 sei der Sanierung zugestimmt worden und man habe Mittel im Haushalt eingestellt. Es gehe sowohl um die Energiepoller als auch um die Splitdecke.

Der Vorsitzende trägt die schriftliche Rückmeldung seitens Herrn Kratz vor:

“Sehr geehrter Ortsrat Einöd,

gerne möchte ich Ihnen auf ihre Anfrage betreffend Dorfplatz antworten. Aus familiären Gründen kann ich nicht persönlich anwesend sein, dies bitte ich zu entschuldigen.

Die erforderlichen Arbeiten am Dorfplatz sind in zwei Bereiche zu unterteilen – den Rückbau der jetzt funktionslosen „Elektropoller“ und deren inhaltlicher Ersatz als erster Schritt und die grundlegende Sanierung der Verkehrsfläche Dorfplatz im Anschluss.

Für die neue Stromversorgung möchte ich Sie, wie schon beim letzten Termin vor Ort angesprochen, darum bitten aus Ihrer Sicht den Bedarf an Standorten und die Ausstattung der Verteilerschränke zur weiteren Planung zu benennen. Zuletzt war ein je Verteilerschrank an der Bruchsteinmauer in Richtung „Sparkasse“ und in der Nähe des Grünstreifens entlang „Im Wieschen“ als Idee im Raum, jedoch ohne Konkretisierung, ob das ausreichen würde und welche Stromanschlüsse in Art und Zahl benötigt würden. Ohne einen formulierten Bedarf lässt sich keine Kosten- oder Aufwandsschätzung für die Schränke sowie den notwendigen Tiefbau zur Kabelverlegung erstellen. Eine Umsetzung ist für 2024 geplant und nach aktueller Rücksprache mit der Kämmerei durch Übertragung der in 2023 vorhandenen Mittel möglich.

Die Wiederherstellung der Oberfläche gestaltet sich als etwas komplexer, so waren die vorhandenen Mittel von rund 58.000 € ursprünglich rein für die Thematik Elektropoller angedacht. Eine voll- oder großflächige Sanierung ist trotz Schnittmengen bei der Ausführung in diesem finanziellen Rahmen nicht zu bewerkstelligen. Zusätzlich ist der Gesamtbereich zwischen Dorfplatz und Schulgelände momentan in einer umfassenden Überplanung. Entsprechend muss eine grundhafte, zum Gesamtkonzept passende Sanierung oder Umgestaltung des angrenzenden Dorfplatzes klar abgestimmt sein. Finanzielle Mittel für die

Umsetzung sind für 2025 gemeldet und vorhanden.  
Unabhängig davon sind notwendige Unterhaltungsarbeiten in kleinerem Umfang gesondert zu betrachten und zu bewerkstelligen.“

Der Vorsitzende teilt mit, man habe eine Rückmeldung über die Stromversorgung bereits vor 4 Jahren erteilt.

Herr Kratz sei eine längere Zeit nicht im Dienst gewesen. Seitens des Vorsitzenden gehe es nicht darum, Herrn Kratz zu kritisieren.

Herr Orschekowski habe letztes Jahr darum gebeten, einen neuen Antrag zu stellen, weil für die Sanierung des Dorfplatzes eine größere finanzielle Aufwendung erforderlich sei und Herr Orschekowski Förderungsanträge stellen wolle. Es wurde ein neuer Antrag seitens des Orsrates gestellt und daraufhin sei die Rückmeldung von Herrn Orschekowski gekommen, dass er nicht mehr zuständig sei, sondern Herr Kratz. Allerdings wisse Herr Kratz wiederum nichts über den Antrag. Der Vorsitzende sagt, er stelle sich die Frage, was der Ortsrat nun entscheiden solle.

Sobald Herr Kratz wieder im Dienst sei, müsse man nochmals einen Vor-Ort-Termin vereinbaren, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Man möchte konkret das Vorgehen wegen der 4 – 5 Poller zusammenstellen, verschriftlichen und Herrn Kratz zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende hofft, dass es nächstes Jahr in der Thematik endlich weiter gehe und fragt in die Runde, ob das Vorgehen in Ordnung sei.

Eine Abstimmung sei nicht erforderlich.